

Standortinformation

Sunbeam 22.1 / BE 80866

Hafen Hünegg / Hilterfingen

Stand April 2025



Zugerstrasse 32, 6340 Baar
044 322 66 26 info@sailcom.ch

1. Standort, Anfahrt, Kontakte

1.1. Standplatz Sunbeam 22.1

Hafen Hünegg, Hilterfingen / Aussenmole Platz Nr. 11.



Parkplätze: siehe Plan

An Wochenenden kann's schwierig sein einen Platz zu finden.

Einkaufen:

im Dorf an der Hauptstrasse.
Recht grosse Migros.

WC, Toilette: s. Plan

Im Winter ist das Strandbad geschlossen.

Essen, Trinken:

Strandbad - Beizli mit kleinem Angebot (nur wenn Bad offen).

Mehrere Restaurants an der Hauptstrasse (haben öfter nur abends offen).

Am Abend: kleines Bistro vis-à-vis des Hafens.

1.2. Anfahrt

- öV: per Bahn nach Thun. Ab Bahnhof Bus nach Hilterfingen-Post (Linie 21 od. 25).
- PW: Parkmöglichkeiten vis-à-vis des Hafens oder 100m Richtung Thun an der Hauptstrasse oder Mitte Dorf hinter dem Gemeindehaus (siehe Plan).

1.3. Bootsteam / Sailcom Geschäftsstelle

Bootschef:

Johannes Walther

033 221 09 40 / 079 480 73 70

johannes.walther@hin.ch

Lucian Fischer

031 951 62 70 / 076 320 12 46

lucian.fischer@yahoo.de

Bootschef-Stv.:

Sonam Kunz

079 793 75 60

sik@gmx.ch

Stefan Wüthrich

079 286 70 03

stefanwuethrich@gmx.ch

Standortinformation

Sunbeam 22.1 / BE 80866

Hafen Hünegg / Hilterfingen

Stand April 2025



Zugerstrasse 32, 6340 Baar
044 322 66 26 info@sailcom.ch

1.4. Notdienste

Polizei	112
Seepolizei	033 356 86 41
REGA (Rettungshelikopter)	1414
Sanitätsnotruf	144

2. Zur Schiffshandhabung (Ergänzungen zum Handbuch)

2.1. Vorbereiten zum Auslaufen

- **Sailcomschlüssel:** passt zum Vorhängeschloss
- **Landstrom:** Stecker am Steg ausziehen, Kabel in Backskiste sb versorgen (**nicht auf Steg deponieren!**). – Bilder 1-4
- **Batterieschalter für Motoren-Akku auf «ON»** - Bild 8 u. 9
- **Batterieladung auf Display unter dem Leistungshebel kontrollieren.** - Bild 10
- **Grosssegel** vorbereiten: Fall in Top-Oese einschäkeln. Oberste Segellatte einschieben und mit Klettband sichern
- **Anbinder:** Bugleine lösen; Vor- und Achterspring auf Slip nehmen.

2.2. Ablegen unter Motor

- Bootshaken griffbereit
- Vorspring bis zum Ablegen auf Slip (unter Handkontrolle), übrige Leinen los
- Motorleistung „**kräftig rückwärts**“, dabei **Pinne neutral** halten. Leine los!
- Sobald Schiff $\frac{1}{2}$ aus der Box: Motorleistung auf neutral und Pinne voll sb (=rechts) legen. Heck wird so in die Hafenstrasse gezogen
- Wenn das Schiff in der Strasse ausgerichtet ist, Leistung „kräftig vorwärts“
- **Ausfahrt aus dem Hafen:** am Ende der Mole **scharf 90° backbord** fahren!
- Vor der Ausfahrt auf **Kursschiffe** acht geben (fahren unmittelbar vor der Hafenausfahrt vorbei da Ländte Hilterfingen wenig östlich des Hafens Hünegg liegt)
- **Achtung bei Westwind:** beim Ausfahren aus der Box das Heck in Richtung Hafenausgang (nach Westen) ziehen und rückwärts aus dem Hafen fahren. Beim oben beschriebenen Normalmanöver würde der Westwind den Bug nach bb verdriften !!
- **Motor mit Schraube ist bei dieser Sunbeam mittig montiert.** Das Schiff wird also nicht steuerbordlastig, wie im Handbuch beschrieben.

2.3. Auf See (siehe zu einzelnen Punkten auch «Ergänzende Informationen» ab S.6)

- **Fock reffen:** bester Kurs ist sehr hart am Wind. Während dem Einrollen wird die entsprechende Schot langsam nachgegeben, so dass stets ein mässiger Zug auf das Segel aufrecht erhalten bleibt
- **Gross reffen:** Kurs hart am Wind, Segel leicht geviert. Bis 4 Bft. kann mit Volltuch gesegelt werden. Häufig empfiehlt sich jedoch das Reffen bereits etwas früher.

Standortinformation

Sunbeam 22.1 / BE 80866

Hafen Hünegg / Hilterfingen

Stand April 2025



Zugerstrasse 32, 6340 Baar
044 322 66 26 info@sailcom.ch

2.4. Nach dem Segeln, Rückkehr in den Hafen

- **Fock** rollen und mit Bändsel sichern, Schoten straff belegen
- **Grossegel** in Lazy-Bag einfolden und nach achtern straffziehen. Oberste Segellatte halb ausziehen und in Bag legen. Bag mit Reissverschluss und Klett schliessen
- **Nasse Segel bitte einem Mitglied des Bootsteams melden**
- 2 Fender sb, 1 Fender bb
- **Schiff liegt mit Bug zum Steg** in der Box. Kurze Bugleine in Karabiner einhängen. Vor- und Achterspring **doppelt** durch die Augen am Steg führen (Schutz vor dem Durchscheuern der Taue durch die Bewegungen des Bootes).

2.5. Vor dem Verlassen des Schiffes

- Baum mit Dirk in eine **horizontale Position** ziehen und fixieren
- **Batterieschalter der Motoren-Akku auf «OFF» drehen (=Stromkreis unterbrochen)**
- **Pinne** mittelständig mit dem Pinnenfeststeller fixieren
- Kajüte, Cockpit und Deck reinigen
- **Landstromkabel** der Reling entlang zum Bug legen, dort am Ring (Genakerbaumfixpunkt) und dann 2x am Steg mit Karabiner einhängen, Stecker in Steg-Anschluss einstecken. Bilder 1 u. 2
- Funktion Landstrom kontrollieren: **grünes Licht am Ladegerät** in der Batteriekiste in Kajüte (Bild 5). Dieses Ladegerät ist für die „Komfortbatterie“ (Bord- und Kajütenlichter)
- **Das mobile, schwarze Ladegerät lädt die Li-Jon-Akku für den Motorbetrieb** (unter der Sitzbank bb). Dieses Ladegerät wird nur dann angehängt, wenn auf dem Motorendisplay **weniger als 80%** Restladung angezeigt wird. Dazu wird das Gerätekabel am Akku eingesteckt (ist meistens gemacht und wird so belassen). Das Netzkabel im 220V-Stecker eingesteckt. Bilder 6+7
- **Fahrt im Sailcom-Logbuch eintragen:** mit Handy QR-Code fotografieren
- **Fahrt bitte auch im Logbuch eintragen** (blauer Ordner)
- Unregelmässigkeiten oder Probleme (z.B. auch nasse Segel) sollen einem Mitglied des Bootsteams mitgeteilt werden (Tel., SMS, e-mail: siehe S.1).

3. Wetterinformationen

- Auf dem Thunersee entstehen im Sommer z.T. recht kräftige **Thermikwinde**, welche ideal sind zum Segeln: ca. ab Mittag bläst es **talaufwärts**, am Abend kommt es nach einer kurzen Flaute zur Windumkehr
- **Bisenlage:** im Hafen Hünegg ablandig, selten sehr stark
- **Föhn:** meist recht mild, kann aber ab und zu auch kräftig und boeig sein
- **Westwind:** häufig sehr guter Segelwind. **Achtung bei Ausfahrt aus der Box.** Am besten rückwärts aus dem Hafen ausfahren (s. auch Pkt. 2.2.)
- **Gewitter:** Zellen am Stockhorn oder am Niederhorn gut im Auge behalten, sie können sich u.U. sehr schnell entwickeln und heftige Boen verursachen. Zelle am Niesen selten gefährlich.

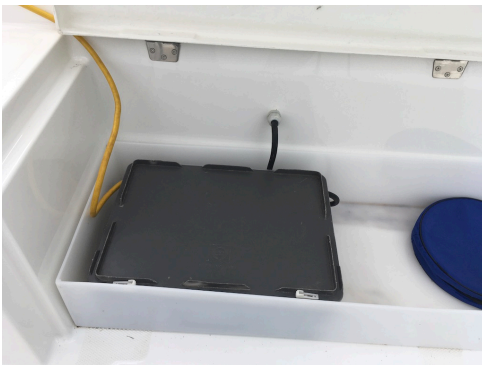
Bilder:



1. Landstromanschluss



2. Bugleine, Vorspring, Landstromkabel



3. Kabel hinter der Sitzbank sb in die Backskiste ziehen



4. Kabelrest und Zwischenstecker in Rako-Kiste (so belassen)



5. Ladegerät und Schutzschalter



6. Anschluss des Ladegeräts für die Li-Jon-Batterie (= Motoren-Akku) an den 230V-Stecker (nur am Landstrom)

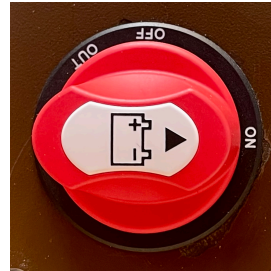


7. Anschluss Ladegerät an Akku

Standortinformation
Sunbeam 22.1 / BE 80866
Hafen Hünegg / Hilterfingen
Stand April 2025



8. Front der Komfortbatteriekiste unter dem Niedergangstritt



9. Batterieschalter für Motoren-Akku



10. Leistungshebel und Display



Ergänzende Informationen

Laden der Li-Ion-Batterie:

Im **Handbuch** (von Aquamot) zum Elektromotor und zur Motorenatterie wird ausdrücklich verlangt, dass während dem Ladevorgang die Batterie gut belüftet sein muss. Dies ist unter dem Sitzkissen bei unseren Booten überhaupt nicht der Fall!

Wir schlagen deshalb vor, dass das Sitzkissen zur Belüftung angehoben und mit dem kleineren Lochbrett unterstützt wird (s. Bild). – So scheint uns die Li-Ion-Batterie genügend belüftet zu sein

Sicher ist sicher!



Reff-Einrichtung:

Beim straffen Durchreffen – sowohl bei Reff 1, wie auch bei Reff 2 – wird am Mast das Segel durch die Reffleine zu stark nach unten gezogen so dass es böse zerknittert wird (s. Bild 1). Das wird mit Sicherheit mit der Zeit zu einem Segelschaden führen. Das Problem besteht u.E. aufgrund eines Konstruktionsfehlers. – **Unser Vorschlag:** nur reffen bis die Reff-Öse am Vorliek ca. 5-10cm oberhalb des obersten Mastreiters steht. So entsteht keine Knitterung.

Konstruktionsfehler



Bild 1

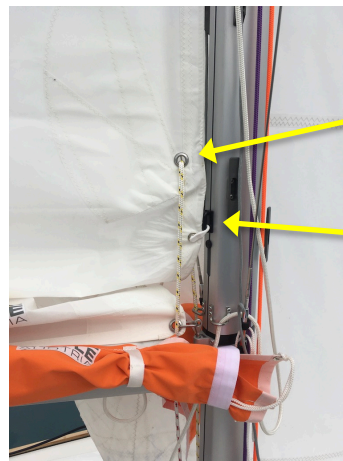


Bild 2

Reff-Öse am Vorliek

Oberster Mastreiter

Abdeckung mit Sonnensegel:

Wir möchten gerne dass das hintere Deck mit einem Sonnensegel abgedeckt ist. Einerseits schützt das die aufgehängten Taue vor Regen und andererseits ist es auch geeignet als Regen- und Sonnenschutz für uns Segler*innen.

Standortinformation

Sunbeam 22.1 / BE 80866

Hafen Hünegg / Hilterfingen
Stand April 2025

Vorgehen bei der Montage:

Die Schnüre des Lazy-Bags werden so gelockert, dass sie zusammengenommen werden können, um sie dann gemeinsam am Mast mit einem Band festzubinden (s. Bilder). Der Bag mit dem Segel bleibt dabei auch ohne die Schnüre recht stabil auf dem Baum.

Überwerfen des Sonnensegels über den Lazy-Bag, Reissverschluss (bleibt geschlossen) nach achtern.

Befestigung des Sonnensegels vorne um den Mast, hinten um das Baumende und seitlich an den Relingdrähten (s. Bilder).



Standortinformation

Sunbeam 22.1 / BE 80866

Hafen Hünegg / Hilterfingen

Stand April 2025

Rundumlicht Masttop:

Rundumlicht auf dem Masttop:

Das 3-Farben-Rundumlicht hat sich immer wieder spontan eingeschaltet und hat dann z.T. über Tage geblitzt. Der Grund dazu ist unbekannt.

Wir haben nun ein neues Rundumlicht montiert. Es ist nur noch einfarbig weiss (genügt gemäss Schifffahrtsgesetz für diese Grösse Segelschiff zum Fahren in der Nacht).

Bedienung auch wieder mit Fernsteuerung (in blauem Truckli im linken Sideboard)

Positionen:

1. weisses Flashlight (nur nachts, auto-gesteuert durch Sensor)
2. weisses einfaches Flashlight (blitzt andauernd)
3. weisses SOS-Licht
4. weisses konstantes Licht (Nachtfahrt und Ankerlicht)
5. **OFF (= Position beim Verlassen des Schiffes)**

Seit 17.03.2023 einfarbig!

